

Für Gäste unseres Gottesdienstes

Ev.-Luth. St. Johannesgemeinde

16. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst mit Christenlehre

20. September 2026



Wir begrüßen Sie ganz herzlich in unserer Ev.-Luth. St. Johanneskirche und freuen uns, dass Sie den heutigen Gottesdienst mit uns gemeinsam feiern möchten.

Eingangsglied: Gesangbuch – Nr. 192

Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist, / hilf, dass mein Glaub dich preise. / Mein Fleisch dem Geist Gehorsam leist, / des Glaubens Frucht beweise. / Hilf, Herre Christ, aus aller Not, / wenn ich von hier muss scheiden, / und führe mich auch aus dem Tod / zur Seligkeit und Freude.

Beichtbekenntnis: (LG S. 12)

P: Unsere Hilfe stehet im Namen des Herrn,

G: Der Himmel und Erde gemacht hat.

P: Lasst uns vor Gott, dem... ihn im Namen unseres Herrn Jesus Christus um Vergebung bitten.

P.+G: Allmächtiger, barmherziger Gott! Du hast deinen eingeborenen Sohn für uns in den Tod gegeben. Vergib uns um seinetwillen alle unsere Sünden. Sende uns deinen Heiligen Geist, der in uns wahre Erkenntnis deiner Liebe schaffe und erhalte. Bewege uns durch dein Wort zu wahren Gehorsam und lass uns das ewige Leben aus deiner Gnade durch unseren Herrn Jesus Christus erlangen. Amen.

P: Der allmächtige, barmherzige Gott ...

Das verleihe Gott uns allen. Amen.

Introitus: **Gesangbuch.....557**

P: Hilf du, mein Gott, dei- \ nem / Kech- \ te,

G: der \ sich / ver- \ lässt \ auf dich.

P: *Denn du, Herr, bist gut \ und / gnä- \ dig,*

G: von großer Güte für alle, die \ zu / dir \ ru- \ fen.

P: Vernimm, \ Herr, / mein \ Gebet

G: und merke auf die Stimme \ mei- / nes \ Fle- \ hens.

P: Ehre sei dem Vater und \ dem / Soh- \ ne

G: Und dem \ Heili- / gen \ Gei- \ste,

P: *Wie es war im Anfang, jetzt \ und / al- \ lezeit*

G: und von Ewigkeit zu \ Ewig- \keit. \ A- \men.

Kyrie:

P: Herre Gott!

G: Erbarme Dich!

P: Christus!

G: Erbarme Dich!

P: Herre Gott!

G: Erbarm Dich!

Gloria in excelsis:

(LG 381,5)

P: Ehre sei Gott in der Höhe

**G: Ehr sei dem Vater oben / im allerhöchsten Thron. / Ehr
sei mit Dank und Loben / seim allerliebsten Sohn. / Ehr
sei zu aller Zeit / dem Heiligen Geist gesungen / in allem
Volk und Zungen / heut und in Ewigkeit.**

P: Der Herr sei mit euch!

G: Und mit deinem Geist!

Kollektengebet

G: Amen.

Lesung: aus Epheser 3,13-21

Ihr Lieben, ich bitte, dass ihr nicht müde werdet wegen der Bedrängnisse, die ich für euch erleide, die für euch eine Ehre sind. Deshalb beuge ich meine Knie vor dem Vater, der der rechte Vater ist über alles, was da Kinder heißt im Himmel und auf Erden, dass er euch Kraft gebe nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit, stark zu werden durch seinen Geist an dem inwendigen Menschen, dass Christus durch den Glauben in euren Herzen wohne und ihr in der Liebe eingewurzelt und gegründet seid.

So könnt ihr mit allen Heiligen begreifen, welches die Breite und die Länge und die Höhe und die Tiefe ist, auch die Liebe Christi erkennen, die alle Erkenntnis übertrifft, damit ihr erfüllt werdet mit der ganzen Gottesfülle.

Dem aber, der überschwänglich tun kann über alles hinaus, was wir bitten oder verstehen, nach der Kraft, die in uns wirkt, dem sei Ehre in der Gemeinde und in Christus Jesus zu aller Zeit, von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.

Der Hallelujavers wird vom Chor gesungen.

G: Halleluja, Halleluja!

Christenlehre:

Gemeinde: 2. und 3. Bitte , LG, S. 234f

P. und G: Frage 126, Katechismus S. 118f

Lied: Gesangbuch – Nr. 366

1. Was mein Gott will, gescheh allzeit, / sein Will, der ist der beste. / Zu helfen dem er ist bereit, / der an ihn glaubet feste. / Er hilft aus Not, der treue Gott, / er tröst' die Welt ohn Maßen. / Wer Gott vertraut, fest auf ihn baut, / den will er nicht verlassen.

2. Gott ist mein Trost, mein Zuversicht, / mein Hoffnung und mein Leben. / Dem, was Gott will, das mir geschieht, / will ich nicht widerstreben. / Sein Wort ist wahr, / denn all mein Haar / er selber hat gezählet.¹ / Er hüt' und wacht, / stets auf uns acht', / damit uns gar nichts fehlet. ¹ Mt 10,30
3. Drum – muss ich Sünder von der Welt / hinfahrn nach Gottes Willen / zu meinem Gott, wenns ihm gefällt, – / will ich ihm halten stille. / Mein arme Seel / ich Gott befehl / in meiner letzten Stunde: / Du treuer Gott, / Sünd, Höll und Tod / hast du mir überwunden.
4. Noch eins, Herr, will ich bitten dich, / du wirst mirs nicht versagen: / Wenn mich der böse Geist anficht, / lass mich, Herr, nicht verzagen. / Hilf und auch wehr, / ach, Gott, mein Herr, / zu Ehren deinem Namen. / Wer das begehrt, / dem wirds gewährt. / Drauf sprech ich fröhlich: Amen.

Evangelium: aus Lukas 7,11-17

G: Ehre sei dir Herre!

Und es begab sich, dass Jesus in eine Stadt mit Namen Nain ging; und seine Jünger gingen mit ihm und eine große Menge.

Als er aber nahe an das Stadttor kam, siehe, da trug man einen Toten heraus, der der einzige Sohn seiner Mutter war, und sie war eine Witwe; und eine große Menge aus der Stadt ging mit ihr. Und als sie der Herr sah, jammerte sie ihn und er sprach zu ihr: »Weine nicht!« Und trat hinzu und berührte den Sarg, und die Träger blieben stehen. Und er sprach: »Jüngling, ich sage dir, steh auf!« Und der Tote richtete sich auf und fing an zu reden, und Jesus gab ihn seiner Mutter.

Und Furcht ergriff sie alle, und sie priesen Gott und sprachen: »Es ist ein großer Prophet unter uns aufgestanden«, und: »Gott

hat sein Volk besucht.« Und diese Kunde von ihm erscholl in ganz Judäa und im ganzen umliegenden Land.

P: Gelobt seist du, Herr Jesus.

G: Lob sei dir, o Christus.

Glaubensbekenntnis:

Ich glaube an Gott den Vater, den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erden.

Und an Jesus Christus, Gottes eingebornen Sohn, unsern Herrn, der empfangen ist vom Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben; niedergefahren zur Hölle, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren gen Himmel, sitzend zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dannen er kommen wird, zu richten die Lebendigen und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist, eine heilige christliche Kirche: die Gemeinde der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und ein ewiges Leben. Amen.

Lied: Gesangbuch – Nr. 204,1-3

1. Dein Wort, Herr, wirkt zu aller Zeit. / Du hast es uns erhalten.
/ Es bleibt bis in die Ewigkeit. / Hilft Jungen und auch Alten. /
Führt uns ins Vaterhaus. / Drum breiten wir es aus, / so
unverfälscht und klar, / wie es von Anfang war. / Lass viele es
noch hören!
2. Es ruft zu Christus in sein Reich, / tröst' uns mit seinen
Gnaden,¹ / die rettet alle Menschen gleich, / nimmt weg der
Sünde Schaden, / schenkt uns das Heil bei dir. / O Herr, an

deiner Tür / nimmst du mit Freuden an, / wer Buße hat getan.
/ Lass erben uns dein Leben! ¹ Jes 55,3

3. Du gibst dein Erbe uns umsonst / durch Christi Tod und Leiden. / Kein Gut, kein Angst, kein hohe Kunst / soll uns von dir je scheiden. / Vernimm die Bitt, o Herr: / Aus Gnade uns gewähr, / dass unsre Kinder all / folgen des Wortes Schall. / Lass uns dich ewig ehren!

Predigt: zu 2.Korinther 3,1-7

„³ Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Barmherzigkeit und Gott allen Trostes, ⁴ der uns tröstet in aller unserer Trübsal, damit wir auch trösten können, die in allerlei Trübsal sind, mit dem Trost, mit dem wir selber getröstet werden von Gott. ⁵ Denn wie die Leiden Christi reichlich über uns kommen, so werden wir auch reichlich getröstet durch Christus.

⁶ Haben wir aber Trübsal, so geschieht es euch zu Trost und Heil. Haben wir Trost, so geschieht es zu eurem Trost, der sich wirksam erweist, wenn ihr mit Geduld dieselben Leiden ertragt, die auch wir leiden. ⁷ Und unsre Hoffnung steht fest für euch, weil wir wissen: wie ihr an den Leiden teilhabt, so werdet ihr auch am Trost teilhaben.“

Lied: Gesangbuch – Nr. **351**

1. Gott ist und bleibt dir treu, / sein Herze brennt vor Liebe, / pflegt er auch manches Mal / die Seinen zu betrüben. / Er prüfet durch das Kreuz, / wie rein der Glaube sei, / wie standhaft die Geduld. / Gott ist und bleibt dir treu.
2. Gott ist und bleibt dir treu, / er hilft ja selber tragen, / wenn er uns auferlegt / die Last der schweren Plagen. / Er straft

mitunter hart / und bleibet doch dabei / ein Vater, der uns
liebt.¹ / Gott ist und bleibt dir treu. ¹ Hebr 12,6f

3. Gott ist und bleibt dir treu, / er weiß, was wir vermögen. /
Er pfl eget nie zu viel / dem Schwachen aufzulegen.¹ / Er
macht sein Christenheit / von Last und Fesseln frei. / Wenn
große Not entsteht. / Gott ist und bleibt dir treu. ¹ 1.Kor
10,13
4. Gott ist und bleibt dir treu, / er tröstet nach dem Weinen. /
Er lässt in trüber Nacht / die Freudensterne scheinen. / Des
Kreuzes schwerer Sturm / geht augenblicks vorbei. / Sei,
Seele, nur getrost: / Gott ist und bleibt dir treu.
5. Gott ist und bleibt dir treu, / er stillt dein Begehren. / Er will
dein Glaubensgold / in Trübsalsglut bewähren.¹ / Nimm an
von Gottes Hand / den Kreuzkelch ohne Scheu, / der
Lebensbecher folgt. / Gott ist und bleibt dir treu. ¹ 1.Petr 1,6f
6. Gott ist und bleibt dir treu. / Lass alle Wetter krachen! / Gott
wird der Trübsal doch / ein solches Ende machen, / dass
alles Kreuz und Not / dir ewig nützlich sei. / So liebt der
Höchste dich. / Gott ist und bleibt dir treu.

Kirchengebet + Vaterunser:

G: Amen.

Entlassung:

P: Gehet hin im Frieden des Herrn!

G: Gott sei ewiglich Dank!

Segen

G: Amen.

Schlusslied: Gesangbuch – Nr. **204,4**

4. In unsrem dunklen Erdenleid / liegt vor uns noch das Beste. /
Dein Wort hält uns dafür bereit. / Lass uns dran glauben feste.

/ Du rufst uns aus dem Grab, / wischst alle Tränen ab. / Die Freude hat kein End, / wenn uns von dir nichts trennt. / Du wirst dein Wort erfüllen.

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Sie, am

Montag	16.00 Uhr	zur Kinderstube
Dienstag	19.30 Uhr	zur Jugendstunde
Donnerstag	19.30 Uhr	zur Bibelstunde
Sonntag	9.00 Uhr	zum Erntedankfestgottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Woche, die unter dem Wort Gottes aus 2.Timotheus 2,10 steht:

„Christus Jesus hat dem Tod die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium.“

Ev.-Luth. St. Johannesgemeinde

- Ev.-Luth. Freikirche -



Pf. Michael Herbst, 08062 Zwickau, Neudörfler Str. 9



03 75 / 789 616



stjohannesgemein.de



pfarrer.mherbst@elfk.de